

Halle und Umgebung.

Die Krankenkassenwahlen

Wegen in ihrem Ergebnis nunmehr vor: Es fielen bei den Arbeitgebern auf Liste I (bürgerliche) 917 Stimmen, Liste II (Sozialdemokraten) 96 Stimmen. Bei den Arbeitnehmern auf Liste I (Sozialer Ausschuss) 1217 Stimmen, Liste II (Gewerkschaftsvereine) 7053 Stimmen, Liste III (Vereinigte Ortskrankenkassen) 601 Stimmen, Liste IV (Girshändler) 385 Stimmen.

Arbeiten zur Berliner Brücke.

Die Herstellung der Erd- und Zwißchenpfeiler und der Pfeilermauern der Brücke über den Hauptbahnhof Halle im Zuge der Berlinerstraße (Berliner Brücke), etwa 2000 Röm. Bodenmaß, 2000 Röm. Beton um, soll vergeben werden. Zu diesem Zweck fand am 21. d. M. im Bureau der Königl. Eisenbahn-Bauabteilung ein Termin statt, in dem die zahlreichen eingeladenen schriftlichen Offerten bekannt gegeben wurden. Es forderten die Firmen Albrecht & Troitzsch hier 25 118,00 M., W. Rude hier 28 816,40 M., Krieling & Schmidt hier 30 728 M., Ernst Reichard hier 33 450 M., Hermann Pfeiffer hier 34 293,60 M., Hermann Meißner hier 34 379 M., Th. Lehmann hier 36 243,60 M., Diederhoff & Wittmann in Leipzig 36 103 M., Luporius & Büchel in Magdeburg 36 300 M., Otto Hauch in Rorbürg 35 654 M., Max Samann in Berlin 36 022 M., Albin Naumann hier 37 128 M., Weß & Freitag in Berlin 37 195 M., Schöneemann & Schwarz hier 37 685 M., W. Bode hier 37 534 M., Gahrlich & Stromberg in Magdeburg 37 500 M., Anhalter Bahnherr in Dessau 37 994 M., Karl Brauer in Düsseldorf 38 492 M., Beterlein & Co. in Leipzig 38 189 M., Franzhagen & Gutroß in Braunschweig 39 000 M., Hermann Kisse hier 41 661 M., G. Günther hier 43 175 M., Weitzers in Silbeseheim 42 909 M., Hermann Knüchel hier 42 326 M., Betonbau Akt.-Ges. Berlin 43 967 M., Gustav Naumann in Dessau 44 729 M., Kolat - Eisenbeton - Gesellschaft Berlin 33 845 M., Gustav Nolke & Krefler hier 57 301 M. Das sind im ganzen 29 Angebote, die zwischen 25 000 und 57 000 M. schwanken.

An der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl

wird sich auch die fortschrittliche Volkspartei beteiligen. Wegen Aufstellung geeigneter Kandidaten wird der Verein mit anderen Korporationen in Verbindung treten.

Saatenlandsbericht.

Der wüchsigste Saatenlandsbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrates führt folgendes aus: Auch während des größten Teiles der Berichtswocher herrschte so unangünstiges Wetter, daß fast jede Feldarbeit unterbleiben mußte. Nicht nur ein großer Teil der Weizen- und der Sommerernte, auch Roggen und Gerste litten bei Weitem der fast 14 Tage anhaltenden Regenperiode noch im Felde, so daß sich der durch die Wässer angedeutete Schaden als sehr erheblich herausstellte. Verhängnisvoll wurde die Situation besonders durch die mit großer Feuchtigkeit verbundene Windstille und warme Temperatur, wodurch das Ausmaß der in hartem Maße begünstigt wurde. Am meisten sind Weizen und Hafer in Mitleidenhaft gezogen, von welchen Getreidearten in solchen Mengen kaum die Hälfte geerntet war. Sowohl bei dem in Sachsen beobachteten, als auch bei dem ungenügenden Getreide zeigt sich Auswuchs, und von der Gerste ist stellenweise noch ein ansehnlicher Teil für Brauwasser unbrauchbar geworden. Seit gestern hat sich die Wetterlage wesentlich geändert, und es wäre dringend zu wünschen, daß bei besserer und sonniger Wetter nunmehr anhalt, um die rückständigen und durch hartes Regen erschwertem Erntearbeiten zu Ende führen zu können. Den

Futterpflanzen kamen die warmen Niederschläge zu nützen, auch in den bis vor kurzem über Trockenheit klagenden Gebieten Mitteldeutschlands haben sich die Aussichten für den zweiten Schnitt noch vielfach gebessert; allerdings ist von dem geschnittenen Futter bereits ein Teil durch Witterung verdorben worden. Was die Kartoffeln anlangt, so war das feuchte Wetter zwar hier und da von Vorteil, aber viel häufiger finden sich in den Berichten Klagen über eine Zunahme der verschiedenen Krankheiten und über vorzeitiges Absterben. Die frühen Sorten, bei denen sich vielfach faule Knollen zeigen, lassen meist im Ertrage zu wünschen übrig. Auch die späteren Sorten besaßen in letzten Tagen und auf weniger durchlässigen Böden zu leiden und stellenweise durchzuwachsen. Die Futterrüben haben sich im allgemeinen günstig weiter entwickelt, wenn auch häufig darauf hingewiesen wird, daß die Größe der Wurzel nicht immer der Kleinheit des Blattwerkes entspreche.

Schadensertrag an Arbeitsmilch.

Ein Urteil von allgemeiner Bedeutung fällt das Landgericht Erfurt. Es hat drei dem Bauereier- und Mülkerverband angehörige Arbeiter, die verhaftet hatten, daß ein Arbeitsmilchler aus einer Milchfabrik zu Erfurt entlassen wurde und seitdem nicht wieder Arbeit gefunden hat, zu 1100 Mark Schadensertrag an den Arbeitsmilchler verurteilt. Das Urteil des Landgerichts wird ausdrücklich als Urteil bezeichnet, und dem Kläger bleibt es bei weiterem Schaden überlassen, wieder klagbar gegen die drei Verurteilten vorzugehen.

Mus in unserem Zoo.

Die Equidenfamilie in unserem Zoo hat in diesen Tagen einen wertvollen Zugang erhalten in Gestalt eines jungen afrikanischen Wildpferdes, das im Zoologischen Garten in Amsterdam gezogen wurde. Es handelt sich um die nubiische Art, bei der Rückenstreifen und Schulterkreuz deutlich ausgebildet sind, die Beinstreifen aber vollständig fehlen, während der Somalwidderel zebraartige Binden an den Beinen besteht aber kein Schulterkreuz, das man früher für ein wesentliches Merkmal der eigentlichen Gattung hielt. Dieser Mangel eines Schulterkreuzes leitet vom Somalwidderel hinüber zu den afrikanischen Halbaffen, Nubienpferden, Kalan-Kiang. Die Nubiische, die durch den Nubiengarten im Zoo vertreten sind, sind aber, wie die in unserem Zoo vorgekommenen Kreuzungsergebnisse zeigen, den eigentlichen Gattung keineswegs so nahe verwandt, daß sie in eine engere Gruppe zusammengefaßt werden können, die Pastarde sind ebenso wie die Kreuzungen zwischen Pferd und Esel (Maultiere und Maulesel) völlig unfruchtbar. Interessant ist die außerordentliche Leistungsfähigkeit dieser Pastarde, die sowohl zu Schritt wie zu Laufarbeit mit vorzüglichem Erfolg verwandt werden, denn sie verbinden die Anpruchslosigkeit des Esels mit dem Temperament und der Ausdauer des Nubiengatt. Die beiden kleinen Tiere, gelbbraun mit dunklen breiten Rückenstreifen, die auch zu Stadtfahrten vermandt werden, vermögen ohne Heberanstrengung eine Meile in 40 Minuten zu bewältigen, was im Verhältnis zu dem Gewicht außerordentlich viel ist.

Morgen, Sonntag, nachmittags konzertiert die Halle'sche Bergkapelle, abends das Stadttheater-Orchester. Zum Abendkonzert eben ermäßigte Eintrittspreise.

Zur Reichsfonferenz liberaler Arbeiter hat der Vorstand des hiesigen Vereins der fortschrittlichen Volkspartei in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, am Abend des 6. September, Sonnabend, in der „Saal- und Brauerei“ einen Besprechungstag zu veranstalten. Es werden hierzu die unumgänglichen Vorbereitungen getroffen. Wie bereits mitgeteilt, beginnt die Reichsfonferenz am 6. September mit einer Sitzung der Delegierten des Reichsvereins liberaler Arbeiter und Angestellten. Aus allen Teilen des Deutschen Reiches sind bereits recht zahlreich die Anmeldungen der Delegierten eingelaufen. Mitte September soll in einer öffentlichen Versammlung Reichstagsabgeordneter Koch einen Vortrag über Militärverlage und Defensionsfrage halten.

Prächtige Heimatarbeiten bietet der Kunstgewerbeverein Halle a. S. allen denen in einer neuen Serie dar, die Herz und Sinn für die Schönheit unserer Vaterstadt haben. In

wechselnder Reihe folgen die Bilder von Straßen und Bauwerken der Stadt und Umgebung, von reizvollen, verlorenen Wäldern, an denen der heilige Strom des Lebens oft ohne Aufmerksamkeit vorbeiströmt, und die wertvollsten, von Einheimischen und Fremden beobachtet zu werden. Die schönsten neuen Karten sind in allen Buchhandlungen, Papiergeschäften u. a. zu haben und werden hoffentlich so gern und viel gekauft, daß sich bald eine neue Auflage nötig macht. Denn die Karten sind kleine Kunstwerke, die in gleicher Weise für den Geschmack des Abnehmers wie des Empfängers das beste Zeugnis ablegen.

Die Herstellung von Reklamefolien wird die Schöne zwischen Hermannstraße und Kriegerhof vom 23. d. Mts. ab bis auf weiteres gesperrt.

Schwächerer Druck in der Wasserleitung. Von Dienstag, den 26. August, abends 6 Uhr bis Mittwoch, 27. August, vormittags wird die Ausschaltung des Wasserturns in der Delfaerstraße erforderlich, um Arbeiten an dem Wasserdruckrohrstrang ausführen zu können. Eine Unterbrechung der Wasserförderung tritt nicht ein, doch ist der Wasserdruck erheblich schwächer, so daß die oberen Stockwerke der höhergelegenen Häuser vorausichtlich mit Wasser nicht versorgt werden können. Eine vorübergehende Erhöhung an diesen und den folgenden Tagen ist wahrscheinlich.

Prof. Dr. Karl Roberts Inszenierung der „Spürhunde“ von Sophocles fand im Döbner Waldtheater rauschenden Beifall.

Weiterprüfung im Damenradsportverband. Vor der hiesigen Handwerkerschule befinden die Weiterprüfung im Damenradsportverband folgende Absolventen der Cordes'schen Besoldungsabteilung: Herr Hennig (Halle), Fräulein Müller (Halle), Fräulein Anna Meier (Ragwitz).

Ein höchst interessantes Dirigenten-Substitut beinahe am vergangenen Mittwoch Herr Lehrer und Organist Pastor Schumann an. Während dieser langen Zeit hielt der Substituten Herr Lehmann, „Möbius“ als tüchtiger und pflichterfüllter Dirigent vor.

Schwanlaufprüfung im Apollotheater. Herr Dir. Gustav Poller hat mit der Erwerbung des übermühtigen Schwanlaufes „Die spanische Fliege“ dem Publikum des hiesigen Substituts aufs Beste getroffen. Das Apollotheater ist täglich ausverkauft, und wer nicht rechtzeitig sich um einen guten Platz gesümmert, muß mit den Leberbleibeln zufrieden sein. Die tollen Vorgänge auf der Bühne lösen einen Heiterheitssturm nach dem andern aus, so daß das Publikum tatsächlich von Anfang bis zu Ende des Stückes aus dem Saal nicht herauskommt. Man kann jedem, der sich einmal ordentlich auslachen will, einen Besuch der „spanischen Fliege“ bestens empfehlen.

Sonntag findet nachmittags 4 Uhr bei kleinen Familienpreisen das immer zugängliche Militärschauspiel „Krone und Felle“ statt. Abends 8.20 Uhr geht zum 9. Male „Die spanische Fliege“ in Szene. Interesses Wettschwimmen. Der Schwimmklub „Schwan von 1902“ veranstaltet am Sonntag, nachmittags 5 Uhr ab, in der E. Hoffmann'schen Badeanstalt, Weingarten Nr. 41, ein internes Wettschwimmen. Gesiegt wird unter einer ganzen Reihe von Wettkämpfern aus das vom hiesigen Publikum stets mit Beifall aufgenommene Wasserballspiel. Freunde und Gönner der edlen Schwimmart sind zum Besuche eingeladen.

Saale-Dammschiffahrt. Zur Ader-Regatta in Neu-Ragwitz finden morgen, Sonntag, zwei Fahrten statt. Die erste um Vorabend 9.30 Uhr, die zweite zur Regatta mittags 1.30 Uhr. Eine dritte Fahrt, zu der die Abfahrt auf 3 Uhr nachmittags festgesetzt ist, führt bis Wettin. (Näheres siehe Anzeiger.)

Die Mannigfaltigkeit der farbigen Schatten ist eine Domäne des Münchener Malers Paul Ehrenberg. Er zeigt sie an Tieren (Vor der Jagd, Am Sammelplatz u. a.), wie an Menschen und erzielt besondere Wirkung mit dem „Stellbildchen“. Sonnenglanz und die bunten Reflexe auf den beiden Schimmeln haben hier prächtiges Kolort, während die „Seimfahrt“ charakteristisch das Gemisch von Ermüdung und Sehnsucht nach Hause wiedergibt, das Mensch und Tier nach des Tages Arbeit am Abend überkommt. Die an Fröhlichkeit und Bistot erinnernde breite Darstellungweise beherrscht dabei besonders angenehm. Neben diesen trefflichen Bildern stellt auch u. a. Großes Kunstsalon noch

Wegen Umbau

Aussergewöhnlich billige Preise

- Kostüme, Englische und Schwarze Paletots, Woll- u. Seidenblusen, Garnierkleider, Kostüm-Röcke, Morgen-Röcke, Waschl-Kleider, Waschl-Kostüme, Waschl-Kostümröcke, Waschl-Blusen, Loden-Kostüme, Loden-Röcke, Loden-Mäntel, Loden-Pelertinen, Backfisch- und Mädchen-Kleider, Paletots - Röcke, Reinwollene Musseline, Musselinette und alle Wasdstoffe.

Hervorragend billige Gelegenheitskäufe in allen Abteilungen.

Als Entschädigung für die kleinen Unannehmlichkeiten während des Umbaus gewähren wir auf alle nicht zurückgesetzten Waren bei Barzahlung 10% Rabatt in bar oder doppelte Rabattmarken.

Brummer & Benjamin

Kleiderstoffe in Seide und Wolle, Fertige Leib- und Bettwäsche, Weisswaren, Gardinen, Teppiche, Dekorationen, Betten, Metallbetten u. dergl.



gahrte Lebenswerte Bronzen aus, die einen Besuch sehr lohnend machten.

Das Pfingstfest fällt morgen aus.

Einen Landauer mit zwei belagerten Pferden gewann in der Herbst-Veredelung Herr Kaufmann ...

Beschwunden. Die Ehefrau des Arbeiters ...

Bevorsorgung. Ein Mährischer Knabe ...

Verurteilt. Im letzten Monat ...

Gefangen wurden: am 19. August ein ...

Messersch. In der vergangenen Nacht ...

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Halle, 22. August.

Häuflicher Familienskand.

Der Invalide Gottfried Schubert in Anstalt hatte am 6. Oktober v. J. mit seinen beiden Söhnen ...

eines solchen im Raupen des Bahnhofs ...

Bemerkenswert hierzu, daß die Art und Weise, wie die Geldstränge geöffnet haben, fast jedes Geräusch ...

Schmiedewerk (Kreis Schönefeld), 22. August. (Die Vergiftungserscheinungen) ...

Dresdener Verurteilung. Der König verließ den Oberbürgermeister ...

Letzte Depeschen.

Reichstagsersatzwahl Dresden-Neustadt.

Dresden, 23. Aug. (Telegr.) Wie das „Dresdener Journal“ ...

Kranznieberlegung am Denkmal Bismarck.

Berlin, 23. Aug. (Telegr.) An dem Denkmal des Generals von Bülow ...

Weiße des heftigen Landesmuseums.

Cassel, 23. Aug. (Telegr.) Heute mittag erfolgte in Gegenwart des Kultusministers ...

Keine Bedrohung des deutschen Konsulats.

Hankow, 23. Aug. (Telegr.) Das deutsche Konsulat ist von den Ausländerischen ...

Vermißte Drahtnachrichten.

Telegeb. Bei einem Vormatz, das Donnerstag abend ...

Mit 13 Jahren im Gefängnis wegen Totschlag. Vor der Verurteilung ...

Erfolgen. In einem Hotel in der Reppentstraße in Berlin ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bevorstehende Preisänderung für Bleifabrikate und Bleiweiß. Ein Telegramm meldet ...

Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G.

Filliale Halle a. S. Poststrasse 12. Telefon 1889, 1888, 1900.

Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 23. August.

Table with columns: Deutsche Fonds u. Staatsanleihen, Dividende, Zinsen, Kursnotiz. Lists various financial instruments and their market values.

Provinzial-Nachrichten.

Die Geldstränker arbeiten.

Leipzig, 22. Aug. Durch die Festnahme der beiden Geldstränker ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bevorstehende Preisänderung für Bleifabrikate und Bleiweiß. Ein Telegramm meldet ...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a continuation of the table.

Haltische Pfandbesitzer Akt.-Ges. Die Aktionäre werden am den 16. September cr. zu einer außerordentlichen Generalversammlung nach Halle a. S. einberufen, der über die Erhöhung des Grundkapitals um 2 Mill. Mk. neuer Aktien, welche vom 1. Januar 1914 ab an der Dividende teilnehmen, sowie über die Aufnahme einer Anleihe von 2.500.000 Mk. Beschluss gefasst werden soll. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt zurzeit 10.000.000 Mk. Eine Anleihe in derselben Höhe von 2.500.000 Mk. ist am 1. Oktober 1914 durch die Generalversammlung beschlossen worden. Die neue Kapitalbeschaffung soll zum weiteren Aufgeben des auf die Gewerkschaften bezüglichen Vorhaben vom Februar 1907 im Geiseltal bei Merseburg erworbenen Gruben- und Anlagen des auf 1.000.000 Mk. im Inhalt Verwendung finden. (Näheres siehe Anzeigenteil.)

Thüringische Landesbank in Weimar. Nach dem Halbjahresabschluss 1913 haben sich wie die Verwaltung mittelt, die Gewinnverhältnisse der einzelnen Geschäftszweige gegen das Vorjahr erheblich erhöht, und es stellt sich voraussichtlich nach dem Jahresabschluss die gleiche Dividende wie i. V. (9 Proz.) zu erwarten.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und anschließenden Privatbahnen sind am 22. August zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naphthalin und Braunkohlenkohlen gestellt 6742 (nicht gestellt 102) Wagen an je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zepichau-Finsterwalder Bahn 4618 Wagen (nicht gestellt 102).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechtienst) 23. August.

Es fehlte an besonderen Anregungen, um bestimmend auf das Geschäft nach der einen oder nach der anderen Seite einzuwirken. Die Stimmung kennzeichnete sich im allgemeinen im Anschluss an die gestrige Frankfurter Abendbörse als fest. Der Kursstand blieb behauptet. Am Montagetage machten die morgigen Zeitungsberichte über die Geschäftslage der Eisenindustrie keinen in der Kursbewegung zum Ausdruck gekommenen Eindruck, da die weitere Steigerung der Phosphorkästen ein gutes Gegengewicht bildete. Lebhaftes Interesse zeigte sich für Naphtha-Nobel-Aktien, die um 2 1/2 Proz. höher einsetzten, und für russische Bankaktien, die ebenfalls anziehen. Ein wesentliche Besserung auf Meinungskursen zu denen die fortwährend befriedigenden Betriebseinnahmen Veranlassung geben, erfahren Prinz Heinrichbahn-Aktien. Elektrizitätswerte erlitten sich gleichfalls grösserer Beachtung. Im späteren Verlauf stellten sich auch Käufer für Canadaktien ein, was Kursgewinn für dieses Papier von etwa 1 1/2 Proz. zur Folge hatte. Schiffahrtaktien unterlagen meist nur wenig Schwankungen. Nur Hansa stellten sich um mehr als 1 Proz. höher. Tägliches Geld 4 Proz. und darunter. Ultimo 6 1/2 Proz. ca.

Die Seehandlung gab Geld bis 25. September wieder zu 4 1/2 Proz. und für Ultimo bis Ultimo zu 4 1/2 Proz.

Produktenbörse

Die prachtige Witterung wie die schwächere Haltung der gestrigen amerikanischen Märkte veranlassen für Brotgetreide nur mässige Preisrückgänge, da sich Deckungsbegehre zeigte. Hafer notierte im Einklang mit Brotgetreide eine halbe Mark niedriger. Mais und Rüböl lagen träge.

Anfangs-Kurse.

| | | | |
|--------------------|---------------|-----------------|---------------|
| Getreide schwächer | 23.75 204.50 | Getreide matter | 204.00 203.75 |
| per September | 203.75 204.50 | per September | 204.00 203.75 |
| per Oktober | 203.75 204.50 | per Oktober | 204.00 203.75 |
| Des. | 204.00 204.50 | Des. | 203.75 204.00 |

Regen.

| | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| Tendenz schwächer | 165.50 165.50 | Tendenz Regen | 165.25 165.50 |
| per September | 165.50 165.50 | per September | 165.25 165.50 |
| per Oktober | 165.50 165.50 | per Oktober | 165.25 165.50 |
| Des. | 167.50 167.50 | Des. | 167.50 167.50 |

Hafer.

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Tendenz träge | 165.50 166.80 | Tendenz Hafer | 165.50 166.80 |
| per September | 165.50 166.80 | per September | 165.50 166.80 |
| per Oktober | 165.50 166.80 | per Oktober | 165.50 166.80 |
| Des. | 167.75 168.80 | Des. | 167.25 168.25 |

Mais, am. mix.

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Tendenz still | 142.75 142.75 | Tendenz still | 142.75 142.75 |
| per September | 142.75 142.75 | per September | 142.75 142.75 |
| per Oktober | 142.75 142.75 | per Oktober | 142.75 142.75 |
| Des. | 146.25 146.00 | Des. | 146.25 146.00 |

Rübel.

| | | | |
|--------------------|-------------|---------------|-------------|
| Tendenz geschäftl. | 67.30 67.30 | Tendenz Rübel | 67.30 67.30 |
| per August | 67.30 67.30 | per August | 67.30 67.30 |
| per Oktober | 67.30 67.30 | per Oktober | 67.30 67.30 |

Getreide-Erntemarkt-Notierungen. Berlin, 23. August.
Weizen per 1000 kg netto 189.00—201.50.
Roggen per 1000 kg loko 181.50.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerseher mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fein 177.00—193.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 166.00—175.00.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht). Lokopresse vom 23. August, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.
Weizen per 1000 kg netto inland. 192.—198 Bzb., argent.

227—230 haB, Caneas 231—236, russisch. 229—230, Kambala 232—233 haB, märkerischer — — — haB. Tendenz ruhig.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 168—167, proger, neuer 168—167, Posener — — — Tendenz ruhig.
Gerste per 1000 kg netto, Braunerste 175—184, Saalkauer 178—188, Mähl- und Futtermalze 146—165, Posener — — — Tendenz — — —
Hafer per 1000 kg netto inländischer 170—180, ausländ. — — — Tendenz behopt.
Mais per 1000 kg netto, amerik. — — —, runder 148—152, Cinquantin 195—205, neuer Gallier — — —, Tendenz — — —
Raps per 1000 kg — — — G.
Rapskuchen per 100 kg netto — — — haB.
Rüböl, flüssig, per 100 kg netto ohne Fass 66,75 baB, Schwächer.

Zucker.
Magdeburg, 23. Aug. Kornzucker 88%, ohne Fass — — — 9.35. Nachprodukte ohne Fass — — — Rühlig. Brodraffinade l ohne Fass — — — Kristallzucker l mit Sack — — — Gemahlene Raffinade mit Sack — — — Gemahlene Melis mit Sack — — — Still. Robzucker l Produkt rasento frei an Bord Hamburg per
August 9.52 1/2 G., 9.55 B., Okt.-Doz. 9.40 G., 9.42 1/2 B., September 9.51 1/2 G., 9.54 B., Okt.-Doz. 9.37 1/2 G., 9.40 B., Okt. — 9.37 1/2 G., 9.40 B. Mal — 9.70 G., 9.72 1/2 B. Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz: 41100 Ztr.
Hamburg, 23. August. (Vorm.-Bericht). Röhren-Rohzucker l Produkt Basis 88% Rendement ohne Usance, frei an Bord per August 9.55, Sept. 9.47 1/2, Okt. 9.35, Okt.-Doz. 9.37 1/2 per Jan.-März 9.50, per Mai 9.67 1/2. Ruhig.

Kaffee.
Hamburg, 23. August (Vorm.-Bericht). Good average Santos per Sept. 46.75 G., per Dez. 47.50 G., per März 48.25 G., per Mai 48.50 G. Behauptet.

Wasserstand der Saale. Trotha, 23. Aug. morgens 2.40 m. 23. August, abends 2.20 m.
Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 22. August. (Mitgeteilt von der Rederei des Saale-Schiffers, Akt.-Gesellschaft, Halle a. S.). Angekommen sind Schlepper Nr. 921, Sr. C. Christians, Nr. 961, Sr. A. Conrad, und Elfrichdampfer „Wettin“ mit Stöckgut von Hamburg u. Lübeck.
Halle a. S., 22. August. — (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft). Vertreter: Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schlepper Nr. 321, Strm. Hilker, Nr. 326, Strm. Liebrocht, beide mit Stöckgut, Nr. 903, Strm. Pumpe, mit Holz von Hamburg.
Schloppschiffahrt auf der Elbe.
Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe. Aken, 22. August. Heute traf ein der Kalm Nr. 848.
Kulante Ausführung aller Börsenaufträge
das in- u. Ausland. Beste Information
Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

vom 23. August 1913.

Bankk. 6%, Lomb. 7%, Privatd. 6%

Wechsel.

| | |
|------------------|--------|
| Amersterdam kurz | 108.25 |
| do. lang | 108.25 |
| Brasilien | 80.425 |
| Italien | 80.425 |
| Kopenhagen | 80.425 |
| London | 80.425 |
| do. lang | 80.425 |
| New-York vista | 4.1975 |
| do. do. 1894 | 81.005 |
| Schweden | 80.90 |
| Wien | 84.425 |

Geldsorten u. Banknoten.

| | |
|------------------------|--------|
| Oesterreichische Noten | 84.55 |
| Russische Noten | 214.95 |
| Souveräns | 20.42 |
| Francs-Swiss | 80.425 |
| Amerikanische Noten | 4.1925 |
| Belgische | 80.50 |
| Dänische | 112.05 |
| Englische | 20.42 |
| Französische | 80.95 |
| Holländische | 168.45 |
| Spanische | 76.50 |
| Schwedische | 80.90 |

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

| | |
|----------------------|-------|
| Deutsche Schatzanw. | 98.20 |
| Deutsche Reichs-Anl. | 97.70 |
| do. 1890 | 94.00 |
| do. 1895 | 97.10 |
| do. 1900 | 98.20 |
| do. 1905 | 98.20 |
| do. 1910 | 98.20 |
| do. 1912 | 98.20 |
| do. 1913 | 98.20 |
| do. 1914 | 98.20 |
| do. 1915 | 98.20 |
| do. 1916 | 98.20 |
| do. 1917 | 98.20 |
| do. 1918 | 98.20 |
| do. 1919 | 98.20 |
| do. 1920 | 98.20 |
| do. 1921 | 98.20 |
| do. 1922 | 98.20 |
| do. 1923 | 98.20 |
| do. 1924 | 98.20 |
| do. 1925 | 98.20 |
| do. 1926 | 98.20 |
| do. 1927 | 98.20 |
| do. 1928 | 98.20 |
| do. 1929 | 98.20 |
| do. 1930 | 98.20 |
| do. 1931 | 98.20 |
| do. 1932 | 98.20 |
| do. 1933 | 98.20 |
| do. 1934 | 98.20 |
| do. 1935 | 98.20 |
| do. 1936 | 98.20 |
| do. 1937 | 98.20 |
| do. 1938 | 98.20 |
| do. 1939 | 98.20 |
| do. 1940 | 98.20 |
| do. 1941 | 98.20 |
| do. 1942 | 98.20 |
| do. 1943 | 98.20 |
| do. 1944 | 98.20 |
| do. 1945 | 98.20 |
| do. 1946 | 98.20 |
| do. 1947 | 98.20 |
| do. 1948 | 98.20 |
| do. 1949 | 98.20 |
| do. 1950 | 98.20 |

Bank-Aktionen.

| | | |
|------------------------|--------|--------|
| Berg. Märk. Eldorado | 7 1/2 | 143.25 |
| Berlin. Ind. u. Handel | 6 1/2 | 107.50 |
| Ber. Hyp.-Bk. Lit. A | 6 1/2 | 107.50 |
| Com. u. Disk. Bank | 6 1/2 | 107.50 |
| Darmst. Bk. Markt | 6 1/2 | 114.10 |
| Deutsche Bank | 12 1/2 | 245.50 |
| Deutsche Übersee-Bk. | 9 1/2 | 154.50 |
| Dis. Comm. Bank | 10 1/2 | 152.80 |
| Dresdner Bank | 8 1/2 | 142.50 |
| Essener Credit | 8 1/2 | 153.50 |
| Jothaer Grundbr.-B. | 8 1/2 | 159.90 |
| Leipzig. Creditanst. | 8 1/2 | 142.50 |
| Magde. Bankverein | 8 1/2 | 111.75 |
| Mitteldeutsche Br.-B. | 8 1/2 | 113.40 |
| Nat. u. K. Bank | 7 1/2 | 118.25 |
| Oesterr. Creditanst. | 10 1/2 | 197.75 |
| Petersburg. Bank | 12 1/2 | 160.00 |
| Preuss. Bodenbr.-B. | 8 1/2 | 147.50 |
| do. Centr.-Bod.-Kr. | 8 1/2 | 183.10 |
| Reichsbank | 6 1/2 | 134.50 |
| Russ. Bk. Ausw. Hand. | 8 1/2 | 149.00 |
| Sächs. Bank | 7 1/2 | 107.25 |
| Schles. Bankverein | 7 1/2 | 148.00 |
| Wiener Bankverein | 7 1/2 | 148.00 |

Brauer-Aktionen.

| | | |
|---------------------|-------|--------|
| Böhm. Braubau | 5 1/2 | 124.50 |
| Braunsch. Braubau | 5 1/2 | 65.50 |
| Pilsenerbräu | 14 | 220.00 |
| Schöner. Schloßbr. | 11 | 215.25 |
| Schultheiss | 15 | 256.50 |
| Ammerl. Papier | 8 | 125.10 |
| Klosterbr. Röderhof | 0 | — |
| Leipz. Brau. Rebeck | 10 | 181.00 |
| Vermin. Artern | 5 1/2 | 90.00 |

Industrie-Aktionen.

| | | |
|--------------------------|-------|--------|
| Altkamm. Fabr. Akt.-Ges. | 25 | 340.50 |
| Adler Portl.-Zem.-F. | 6 | 107.10 |
| Alg. Berl. Omnib.-G. | 8 | 181.00 |
| Algem. Elektr.-Ges. | 14 | 240.10 |
| Ammerl. Papier | 8 | 125.10 |
| Anglo-Kont. Gnan | 7 1/2 | 119.10 |
| Anh. Kohlenwerk | 8 | 195.00 |
| do. V.A. | 8 | 149.50 |
| Bier & Stein | 2 | 423.75 |
| Bergmann. Elektr. | 5 | 123.90 |
| Berl.-Anh. Maschin. | 10 | 149.00 |
| Berl. Elektr. u. W. | 12 | 171.00 |
| Berliner Masch.-Bau | 14 | 237.00 |
| Berburger Masch. | 0 | 43.10 |
| Borseluis Bergwerk | 10 | 138.75 |
| Braunsch. Braubau | 10 | 138.75 |
| Bielefelder Masch. | 18 | 160.75 |
| Bismarckhütte | 10 | 149.00 |
| Bochumer Gußstahl | 14 | 220.25 |
| Böhm. Braubau | 12 | 225.10 |
| Braunsch. Kohlenw. | 11 | 238.00 |
| do. St.-Pr. | 13 | 225.10 |
| do. Jute-Spin. | 12 | 225.10 |
| Buderns | 7 | 109.00 |
| Butze & Co. Metall | 4 | 85.70 |
| Caroline Braunkohle | 39 | 418.00 |
| Chem. Fabr. Teich | 8 | 125.00 |
| Cöln. Bergwerk | 30 | 493.75 |
| Concordia Bergbau | 23 | 317.75 |
| do. Spinner | 7 1/2 | 123.00 |
| Consolid. Schach. | 23 | 336.00 |
| Cottbuser Maschin. | 8 | 74.25 |
| Croitzwiler Papierf. | 9 | 125.00 |
| Deutscher Gas | 11 | 178.00 |
| Disch. Akt. Teich | 7 1/2 | 123.75 |
| Deutsch-Luxemb. | 11 | 144.75 |
| Desch. Elektr.-Ges. | 10 | 164.00 |
| Disch. Gas- u. W. | 10 | 164.00 |
| Dsch. Kautschuk | 8 | 134.00 |
| do. Wafen u. Muniz. | 32 | 311.00 |
| Donauesching. wv. | 16 | 170.00 |
| Drauz. Tr. u. W. | 12 | 170.00 |

Schiffahrts-Aktionen.

| | | |
|----------------------------|---|--------|
| Hamb.-Am. Schiffahrts-Akt. | 5 | 137.80 |
| Hansa | 5 | 205.00 |
| Norddeutsche | 5 | 115.30 |
| Verin. Elbe u. Saale | 5 | 70.90 |

Schluss-Kurse.

23. August 1913, samstags 3 Uhr.

| | | | |
|-----------------------------|--------|-----------------------------|--------|
| Oesterr. Credit | 167.75 | Türkenlose | 159.25 |
| Berl. Handelsgesellschaft | 107.12 | Ungarische | 129.90 |
| Commerz- u. Discobank | 107.12 | Bochumer Gußstahl | 219.75 |
| Darmstädter Bank | 114.12 | Deutsch-Luxemb. | 145.00 |
| Deutsche Bank | 245.37 | Hohenzollern | 149.25 |
| Discom. Comm. P. | 132.50 | Leunhardt | 166.62 |
| Dresdner Bank | 147.75 | Oberhess. Eisenbahn | 93.12 |
| Nationalbank | 114.12 | do. Elb.-Ind. | — |
| Schaafhaus. Bankverein | 114.12 | Phenix | 257.87 |
| Stollberg. Int. Handelsh. | 204.87 | Rheinl. Stahlwerke | 129.90 |
| Russ. Bank f. Ausw. Hd. | 152.87 | Rombacher Hütten | 167.00 |
| Wiener Bankverein | 114.12 | Gelsenkirchener | 184.25 |
| Leibniz-Börsen | 24 | Harpener | 189.00 |
| El. Hoch- u. Untergrun. | 142.25 | do. Elb.-Ind. | 180.25 |
| Schubert-Eisenbahn | 122.25 | Hamburger Packetfahr. | 137.87 |
| Oesterr. Staatsb. Franco | 132.00 | Norddeutsche Lloyd | 206.50 |
| do. Südbahn Lombard | 27.12 | Hansapost | 115.87 |
| do. Nordbahn | 28.12 | Alig. Elektr.-Ges. | 241.50 |
| Baltimore and Ohio | 21.37 | Deutsche Übersee-B. | 104.50 |
| Canada-Pacific | 0 | Siemens & Halske | 213.62 |
| Oriental-Balt. Eisenb.-G. | 176.25 | Schuckert-Electr. | 161.25 |
| Ital. Meridionalbahn | 113.00 | Elektr. Licht- u. Kraftanl. | 126.75 |
| Ital. Mittelmeerbahn | 0 | Gas f. elektr. Untern. | 152.12 |
| Pennsylvania | 0 | South-W. Airline | 111.25 |
| Luxemb. Franco | 104.12 | Amster.-Friede | 166.75 |
| El. Hoch- u. Untergrun. | 78.12 | Oavi | 107.25 |
| 4 1/2% Japaner u. 1005 | 0 | Heidelberg | 39.00 |
| 4 1/2% Russ. Staatsanl. | 0 | Göhr & Co. Kammer | 174.25 |
| 4 1/2% Span. Anl. (rusa) | 0 | Acor-Don Commerc. | 247.00 |
| Türken unifizierter u. 1002 | 0 | | |

Leipziger Börse

vom 23. August.

| | | |
|---------------------|-------|--------|
| Sächsische Bente | 3 | 75.55 |
| do. Staatsanl. | 3 1/2 | 65.55 |
| Leipziger Stadtanl. | 3 1/2 | 63.28 |
| do. do. u. 1004 | 3 1/2 | 174.10 |
| Kommunalt. f. Egr. | 3 | |

